31.

Anton von Hartstern.

Anton von Hartstern war der Sohn reicher, angesehener Aeltern, die einen großen Aufwand machten, und die Freuden des geselligen Lebens ungemein liebten. Sie gaben jede Woche zwey Mahl große Tafel, veranstalteten in ihrem Hause oft Bälle, und jeder vornehme Fremde fand bey ihnen eine gastfreundliche Aufnahme. So manche gute Eigenschaften sie auch besaßen: so konnte man doch ihre Lebensweise nicht ganz billigen. Sie war zu geräuschvoll, und der Erziehung des einzigen Sohnes dieser Familie nicht günstig; so wie überhaupt die Bildung und Erziehung der Jugend im Geräusche und unter den Zerstreuungen der Welt unmöglich gedeihen kann.

Anton von Hartstern hatte zwar einen Hofmeister, der schöne Kenntnisse, und dabey